



Samstag, 18. Februar 1978:

Blatt 366

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Assanierungsgebiet Ottakring: Weiterer Liegenschaftsverkauf  
(rosa) Stadtverwaltung wird 2.780 Mütter ehren  
Boltzmann-Institut für Laserchirurgie  
Verkehrsbetriebe-Mitarbeiter für Verbesserungen ausgezeichnet  
Bilanz 1977: Wiener Müllberg wächst weiter  
Konferenz über "Humanität im Krankenhaus"
- Lokal: Karikaturen im Bezirksmuseum Mariahilf  
(orange)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

assanierungsgebiet ottakring: weiterer Liegenschafts Kauf  
pfoch: aktivitaeten der privaten lassen auf sich warten

1 wien, 18.2. (rk) die intensiven vorarbeiten der Liegenschafts-  
abteilungen im assanierungsgebiet ottakring tragen ihre fruechte:  
dem gemeinderatsausschuss fuer wohnen, der fuer transaktionen zu-  
staendig ist, konnte der kaufvertrag fuer eine weitere Liegenschaft -  
es ist das areal eisnergasse 11 - vorgelegt werden. der ankaufsbe-  
schluss erfolgte einstimmig. damit hat die stadt wien bereits elf  
Liegenschaften in diesem assanierungsgebiet erworben. drei weitere  
transaktionen stehen unmittelbar vor dem abschluss.

die bisherigen erfahrungen zeigen, dass stadterneuerung in den  
speziell forcierten revitalisierungs- beziehungsweise assanierungs-  
gebieten noch eine einbahn ist: die stadtverwaltung erwirbt objekte  
und beginnt mit den arbeiten. private unternehmen mit ihrem eigentum  
so gut wie nichts. ''derartige erfahrungen machen wir auf dem  
spittelberg, aber auch im ottakringer assanierungsgebiet'', erklarte  
dazu vizebuergemeister hubert p f o c h . ''am ehesten sind sie  
noch bereit, ihre objekte zu verkaufen.''

nachdem vor kurzem die gebietsbetreuung an die urban-bau-ge-  
sellschaft vergeben wurde und die verordnung zur anwendung des stadt-  
erneuerungsgesetzes noch im fruehjahr erlassen werden wird, treten  
die arbeiten im ottakringer assanierungsgebiet in ein konkretes  
stadium. (smo)

++++

k o m m u n a l :

=====

## boltzmann-institut fuer laserchirurgie

3 wien, 18.2. (rk) im rahmen der 1. chirurgischen abteilung in der krankenanstalt rudolfstiftung (vorstand univ.-prof. dr. paul kyrle) wird ein ludwig boltzmann-institut fuer laserchirurgie errichtet werden. ein diesbezuglicher vertragsentwurf wurde vom gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales genehmigt.

prof. kyrle arbeitet bekanntlich bereits seit dem jahr 1975 mit einem laserstrahlengerat und hat dieses im herbst 1975 erstmals in oesterreich in der chirurgie angewendet. seit dem wurden bereits fast 200 operationen mit hilfe von laserstrahlen durchgefuehrt. das indikationsgebiet beschraenkt sich dabei nicht nur auf oberflaechliche karzinome der haut (brustdruese etc.), sondern liegt auch im gastroentherologischen bereich bei leber- und mastdarmkrebs. die vorteile dieser methode liegen vor allem in einer verkuerzung der operationszeit durch vermindderung der blutung waehrend der operation. ebenso wird eine weitgehende reduzierung der gewebserstoerung erreicht, wodurch die wundheilung wesentlich schneller verlaeuft als bei operationen mit dem chirurgischen messer. (zi)

++++

## stadtverwaltung wird 2.780 muetter ehren

2 wien, 18.2. (rk) rund 2.780 dauerbefuersorgte muetter, die ueber 60 jahre alt sind, werden heuer als gaeste der stadtverwaltung an den nun bereits traditionellen muetterehrunen teilnehmen. die feiern finden am 8., 9., 11. und 12. mai im restaurant auf dem kahlenberg statt, wobei den teilnehmerinnen wieder ein buntes programm geboten und ein muttertagsgeschenk ueberreicht werden wird.

die voraussichtlichen gesamtkosten fuer heuer in der hoehe von rund 480.000 schilling fuer diese seit dem jahr 1954 alljaehrlich durchgefuehrte aktion wurde vom zustandigen gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales genehmigt. (zi)

++++

k o m m u n a l :

\*\*\*\*\*

verkehrsbetriebe-mitarbeiter fuer  
verbesserungsvorschlaege ausgezeichnet

4 wien, 18.2. (rk) praemien in der gesamthoehoe von 36.500 schilling erhalten sieben mitarbeiter der wiener verkehrsbetriebe fuer verschiedene betriebliche verbesserungsvorschlaege. bei den ausgezeichneten verbesserungen handelt es sich unter anderen um eine technische neukonstruktion, die eine wesentliche zeit- und kostenersparnis beim aufstellen von transformatoren in u-bahn-stationen ermoeglicht, und um die entwicklung einer neuen schienenschleifmaschine. durch eine veraenderung an der fensterheizung bei bestimmten triebwagentypen werden die arbeitsbedingungen fuer die fahrer verbessert. insgesamt koennen durch die verwirklichung dieser verbesserungsvorschlaege einsparungen von mehr als 350.000 schilling jaehrlich erzielt werden. stadtrat franz n e k u l a betonte, dass es sich bei den ausgezeichneten verbesserungen durchwegs um vorschlaege handelt, die von mitarbeitern ueber ihre normale arbeitsleistung hinaus aufgrund selbstaendiger einsatzfreude und besonderen interesses ausgearbeitet worden waren. (ger)

++++

k o m m u n a l :

=====

## bilanz 1977: wiener muellberg waechst weiter

5 wien, 18.2. (rk) wie die soeben fertiggestellte jahresbilanz der staedtischen muellabfuhr zeigt, ist der wiener muellberg im jahre 1977 weiter gewachsen - gegenueber 1976 mengenmaessig um 6,2 prozent, gewichtsmaessig sogar um 8,3 prozent. der muellanfall in absoluten zahlen: 4,314.114 kubikmeter im jahre 1977 gegenueber nur etwas mehr als 4 millionen im vorangegangenen jahr, beziehungsweise 476.668 tonnen (1976: 440.000 tonnen).

trotz dieser steigerung wurde die zahl des bei der muellabfuhr beschaeftigten personals der muellaufleger weiter reduziert: wurden ende 1976 noch 540 mann dafuer eingesetzt, so waren es ende 1977 nur mehr 508 mann.

dieser rationalisierungseffekt in dem personalintensiven kommunalbetrieb konnte vor allem durch eine weitere vermehrung von grosscontainern und -muellgefaessen erreicht werden. der anteil der 1.100 liter- und der 770 liter-gefaesse am gesamtbestand belaeuft sich derzeit bereits auf mehr als 69 prozent.

von dem aufgebrachten muell wurden in der muellverbrennungsanlage floetzersteig, die der geschaeftsgruppe nittel untersteht, 120.300 tonnen verbrannt und daraus 235.000 tonnen dampf und 2.350 tonnen eisenschrott gewonnen. der rest wurde teils in der muellverbrennungsanlage am alsergrund verarbeitet, teils auf deponien verfrachtet.

beachtlich ist auch die leistung des dienstes "wohin mit geruempel, pneus und autowracks". an 304 arbeitstagen wurden 327 fuhren von wilden ablagerungen, 1.731 fuhren gegen gebuehr und 849 sonstige fuhren abgefertigt.

ebenfalls im berichtsjahr wurden 6.605 autowracks abgeschleppt.

(wfz)

++++

k o m m u n a l :

=====

oesterreichisches komitee fuer sozialarbeit:

konferenz ueber "humanitaet im krankenhaus"

6 wien, 18.2. (rk) in den raeumen der psychiatrischen universitaetsklinik, 9, waehringer guertel 74 - 76, wird kommenden diensttag, den 21. februar, um 9 uhr, die 8. oesterreichische konferenz fuer sozialarbeit eroeffnet. das generalthema der fuer vier tage anberaumten tagung lautet: "humanitaet im krankenhaus". die konferenz wird mit referaten von univ.-prof. dr. alois s t a c h e r , praesident des oesterreichischen komitees fuer sozialarbeit ueber "die umwelt des patienten im krankenhaus" und univ.-prof. dr. karl f e l l i n g e r ueber "die wahrheit im krankenhaus" eingeleitet. im anschluss daran werden sich die tagungsteilnehmer in einzelnen arbeitskreisen mit den themen "geburt und kind im krankenhaus", "umwelt und information im krankenhaus" und "sterben im krankenhaus" befassen. die leiter der einzelnen arbeitskreise sind dozent dr. johann c z e r m a k vom preyer'schen kinderspital, univ.-prof. dr. walter d o b e r a u e r , aertzlicher direktor des pflegeheims baumgarten, primarius dr. franz g r u b e r von der 5. medizinischen abteilung im wilhelminenspital sowie univ.-prof. dr. wilhelm h o l c z a b e k vom institut fuer gerichtliche medizin der universitaet wien. (zi)

++++

L o k a l :

=====

## karikaturen im bezirksmuseum mariahilf

7 wien, 18.2. (rk) karikaturen aus seinem jahrelangen schaffen, praesentiert der karikaturist leo p e r n a u in einer ausstellung im bezirksmuseum mariahilf, 6, gumpendorfer strasse 4, am kommenden sonntag, den 19. februar, in der zeit von 10 bis 12 uhr. pernau wird im rahmen der ausstellung auch karikaturportraits der museumsbesucher anfertigen und diese signierten blaetter als geschenk ueberreichen.

(z1)

++++